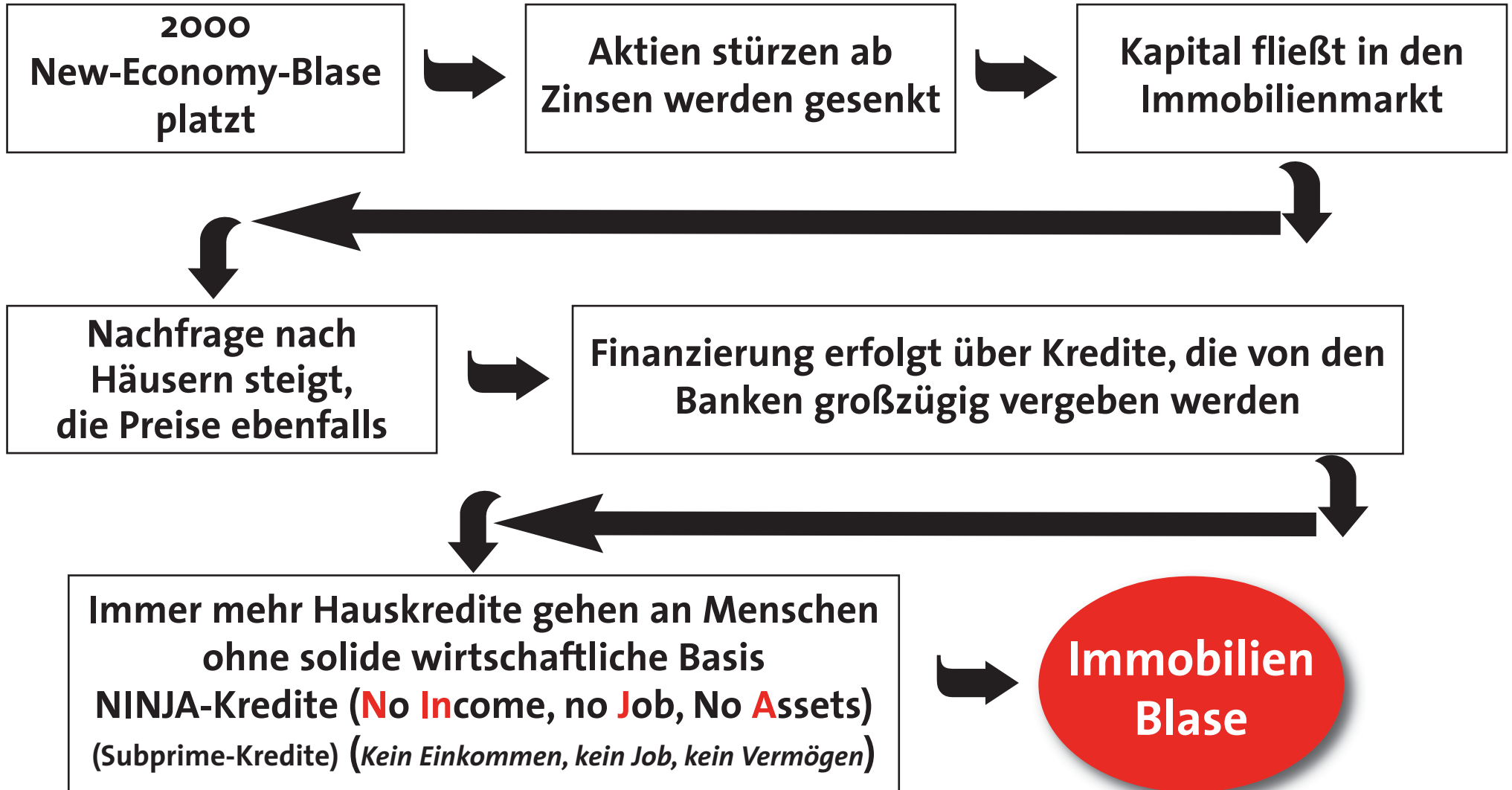


**Eine neue Balance von Markt und Staat –
Sozialdemokratische Antworten
auf die Finanzmarktkrise**



Entstehung der Immobilienkrise in den USA.



Fortgang der Immobilienkrise in den USA.

Kredite

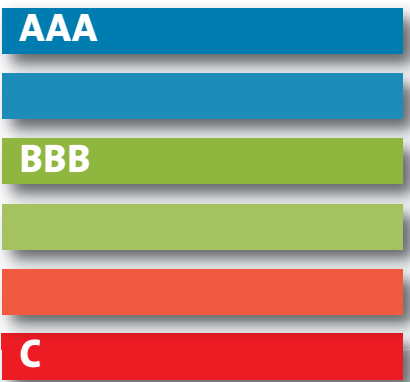
Die Banken bündeln einzelne Hauskredite zu Paketen. Diese Bündel werden in Wertpapiere umgewandelt und an den Börsen gehandelt.



Bewertung

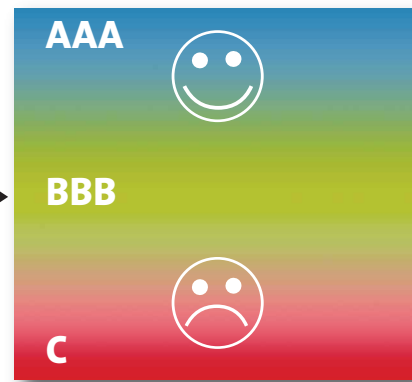
Die einzelnen Pakete werden von Rating Agenturen bewertet.

- Hohes Rating = niedriges Verlustrisiko
- Niedriges Rating = höheres Verlustrisiko – aber auch höhere Gewinnchancen



Neu-strukturierung

Es erfolgt eine weitere Aufteilung und Neuzuteilung der Kreditpakete. Eine genaue Zuordnung und Risikoabschätzung wird immer schwieriger.



Käufer

Banken

Zweckgesellschaften

Hedgefonds

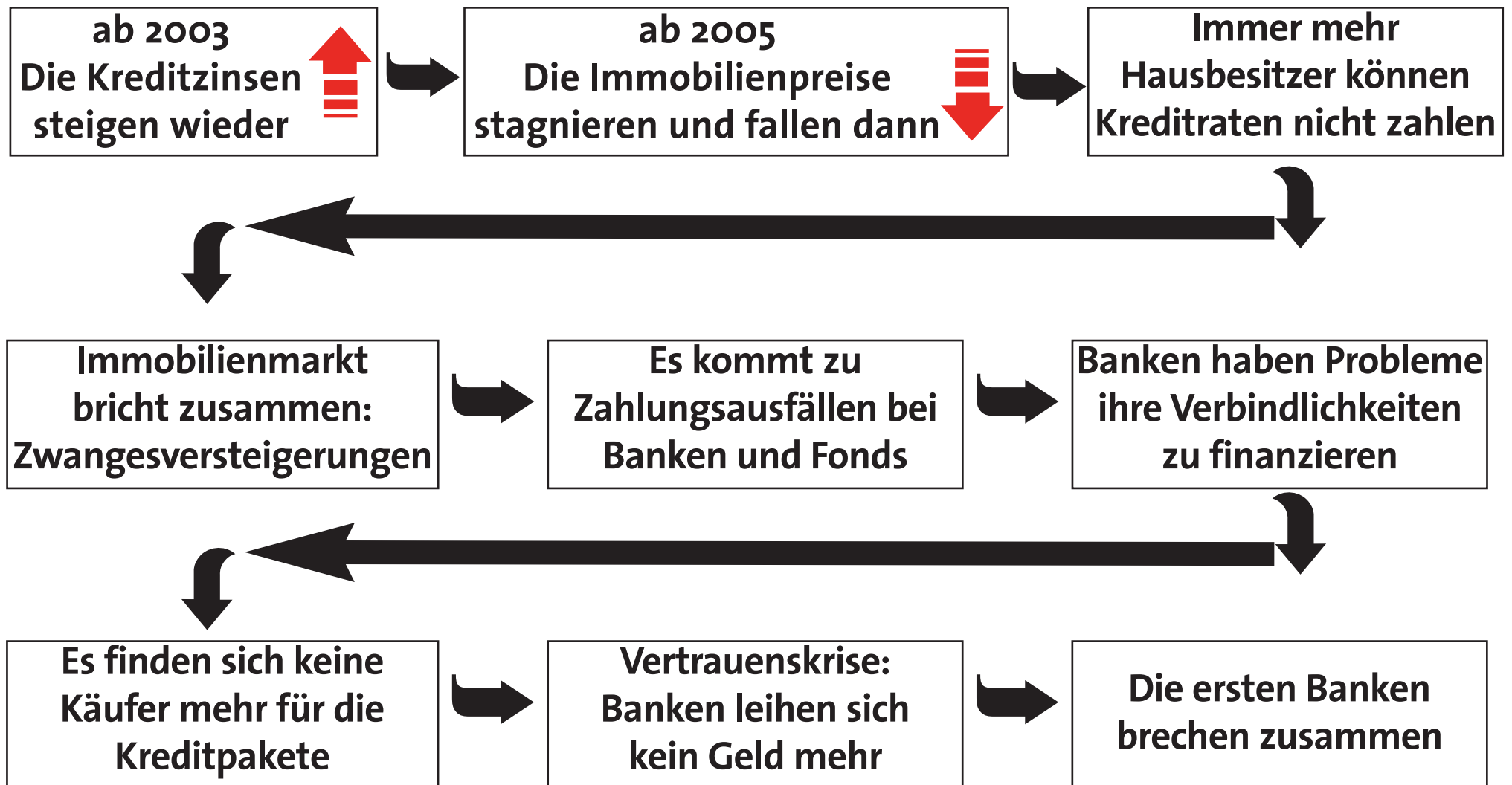
Pensionskassen und andere

Endkunden

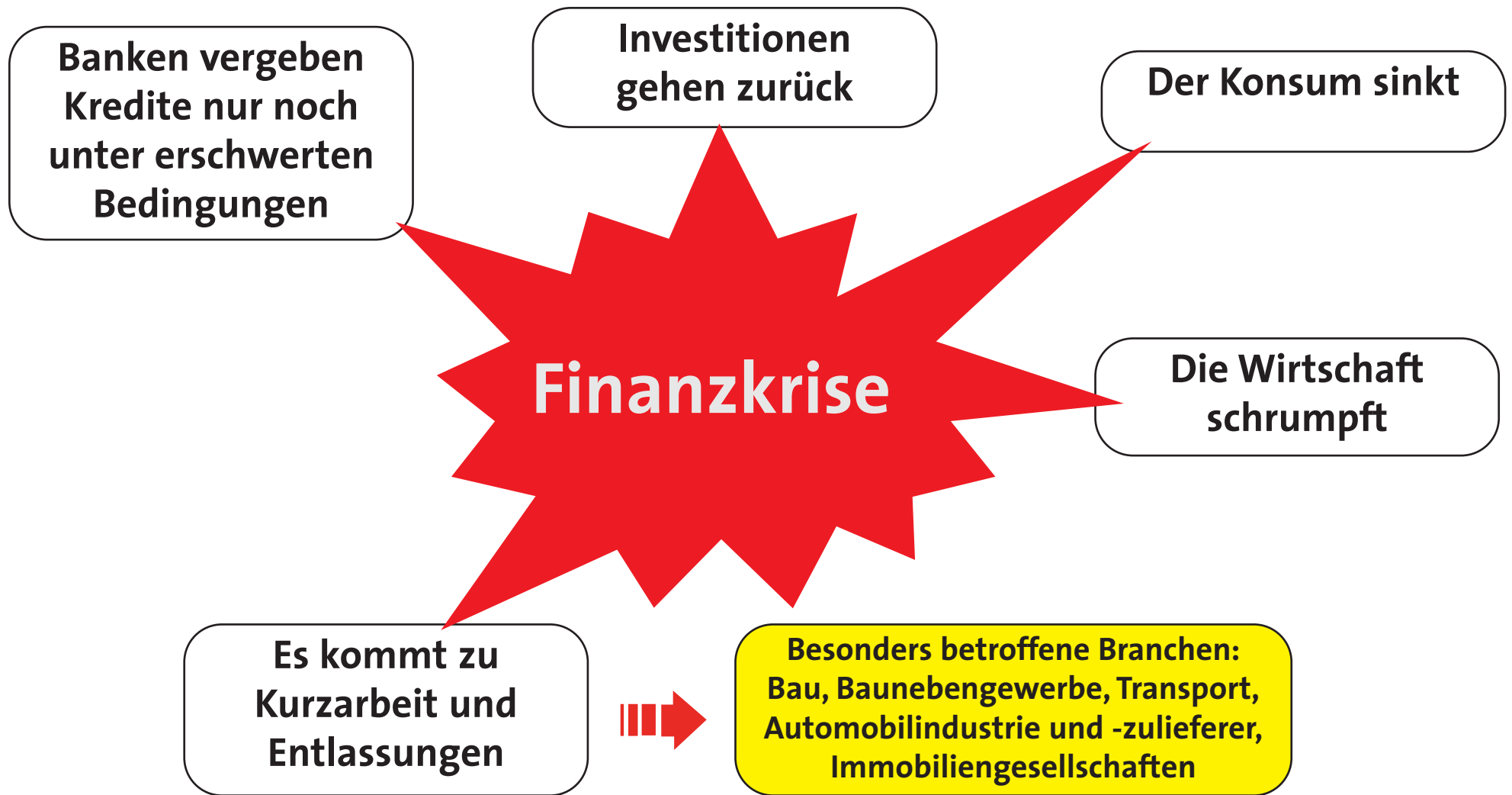
Probleme der verbrieften Kreditpakete und mangelhafter Aufsicht.

- ▶ Banken geben das Risiko „fauler Kreditpakete“ an die Käufer weiter; die Risiken werden zwar verteilt, sind aber weiter vorhanden.
- ▶ Banken investieren vor allen in risikoreiche Kreditpakete, um höhere Gewinne zu erzielen, und lassen dabei die Risiken außer Acht.
- ▶ Rating-Agenturen bewerten riskante Kreditpakete zu gut, weil sie die Risiken nicht erkennen oder unter den Tisch fallen lassen.
- ▶ Banken finanzieren die Kreditpakete oft ebenfalls aus kurzfristig wieder rückzahlbaren Krediten oder aus Fonds-Geldern.
- ▶ Um ihre Risiken zu verschleiern gründen Banken eigene „Zweckgesellschaften“, die in ihren Bilanzen nicht auftauchen müssen.
- ▶ Das System wird immer undurchschaubarer und basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Bricht ein Bestandteil zusammen, droht es wie ein Kartenhaus auseinanderzufallen.

Die Blase platzt.



Folgen der Krise für Menschen und Wirtschaft.



Sozialdemokratische Antworten auf die Finanzmarktkrise

Risiken absichern und begrenzen.

- **Verbot, riskante Finanzprodukte zu verkaufen, ohne diese Risiken selbst abzusichern.**
- **Stärkere Eigenkapitalunterlegung von Krediten, um mögliche Risiken besser abzusichern.**
- **Auflagen bei Verbriefung und Weiterverkauf von Krediten – Banken dürfen Risiken nicht einfach weitergeben.**
- **Wirksame Einschränkung schädlicher Spekulation: Verbot spekulativer Leerverkäufe (Wetten auf sinkende Kurse mit geliehenen Aktien).**

Sozialdemokratische Antworten auf die Finanzmarktkrise

Wirksame Kontrolle von Risiken.

- **Alle Bank-Risiken müssen transparent sein und in den Bilanzen aufgeführt werden!**
- **Die nationale und europäische Aufsicht müssen gestärkt werden.**
- **Ratingagenturen müssen strengeren Standards unterworfen und schärfer kontrolliert werden, da sie bei der Entstehung der aktuellen Krise eine erhebliche Rolle gespielt haben.**

Sozialdemokratische Antworten auf die Finanzmarktkrise

Managerhaftung verschärfen, Vergütung reformieren.

- Die Haftung von Bankmanagern muss verschärft werden – insbesondere ihre Pflicht zum Schadenersatz bei schuldhaftem Handeln.
- Die Vergütungssysteme für Manager müssen neu ausgerichtet werden. Boni- und Gehaltssysteme dürfen nicht länger nur kurzfristigen Erfolg und Risikofreude honorieren.

Sozialdemokratische Antworten auf die Finanzmarktkrise

Eine neue Balance von Markt und Staat (1).

- Eine „neue Balance von Markt und Staat“ heißt mehr als „nur“ bessere Finanzmarktregeln:
Wir wollen die **Mitbestimmung** ausweiten und die **Sanktionen bei Missachtung verstärken**.
- Es ist nicht zu vermitteln, dass **Reiche ihr Geld steuerfrei in Steueroasen anlegen können**, während normale Bürgerinnen und Bürger mit ihren Steuergeldern die Fehler der Banken bezahlen sollen.
- Deshalb wollen wir allen **Steueroasen einen Riegel vorschieben**. Die EU muss hier Verantwortung übernehmen.

Sozialdemokratische Antworten auf die Finanzmarktkrise

Eine neue Balance von Markt und Staat (2).

- Eine zentrale und neue Rolle für den Internationalen Währungsfonds.
Dieser muss Krisen wirksam vorbeugen und im Notfall wirksam eingreifen können.
- Hedge-Fonds und Private-Equity-Fonds straff regulieren:
Notwendig sind Pflichten zur Offenlegung der Vermögens- und Eigentümerstruktur sowie die Einschränkung übermäßiger Fremdkapitalfinanzierung
- Deutschlands „Drei-Säulen-Modell“ bewahren:
Unsere bewährten Bankstrukturen haben sich in der Krise als stabilisierend erwiesen.